

Newsletter

patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

20. Februar 2025



Editorial

Neuer Room of Horrors für die Psychiatrie

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen den neuen [Room of Horrors für die Psychiatrie](#) vorzustellen. Das praxisnahe Simulationstraining sensibilisiert für Patient:innensicherheitsrisiken in der psychiatrischen Versorgung und hilft Fachpersonen, diese im Arbeitsalltag zu erkennen und proaktiv zu vermeiden.



Mithilfe des [Manuals](#) können Organisationen eigenständig und mit wenig Aufwand einen Room of Horrors in den eigenen Räumlichkeiten realisieren: Es bietet eine ausführliche **Anleitung zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung** des Trainings, mit Patient:innenfällen und Stationsbeschrieben sowie diversen **Materialien für die Inszenierung**.

Eine Neuerung bei diesem Manual sind **Tonaufnahmen**, die Interaktionen unter Patient:innen und zwischen Fachpersonen und Patient:innen abbilden, um den Room of Horrors noch realistischer zu gestalten. Neu sind auch die Aufenthaltsräume als zusätzliche Szenarien, da diese in psychiatrischen Institutionen oftmals einen wichtigen Stellenwert einnehmen und anders konzipiert sind als beispielsweise Patient:innenzimmer.

Wir bedanken uns herzlich bei der Psychiatrie St.Gallen, die das gesamte Projekt von der Entwicklung bis zur Pilotierung als Praxispartnerin begleitet hat, sowie bei der Clenia Littenheid, die uns als Pilotpartnerin unterstützt hat. Nur mit der wertvollen Unterstützung aus der Praxis ist es möglich, einen realitätsnahen Room of Horrors zu erarbeiten.

Der Room of Horrors für die Psychiatrie ist bereits als **Qualitätsverbesserungsmassnahme (QVM)** im Rahmen des nationalen Qualitätsvertrags von H+ Die Spitäler der Schweiz, curafutura und santésuisse anerkannt.

Es sind ausserdem Manuale für die Sektoren Spital, Hausarzt- und Kinderarztpraxis, Alters- und Pflegeheim sowie Offizinapotheken verfügbar, ein Manual für Spitex-Organisationen ist in Arbeit. Alle Manuale sind in den Sprachen **Deutsch, Französisch und Italienisch** verfügbar und können **kostenlos** auf unserer **Website** heruntergeladen werden.

Bei Fragen zum Konzept oder zur konkreten Durchführung eines Room of Horrors stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auch über Feedback und Anregungen, wenn Sie einen Room of Horrors durchgeführt haben und Ihre Erfahrungen teilen möchten. Kontaktieren Sie uns gerne unter **brunner@patientensicherheit.ch**.

Herzliche Grüsse

Karma Brunner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Co-Projektleiterin *Room of Horrors*



Save the date: 15.–19. September 2025

Aktionswoche Patient:innensicherheit 2025

Merken Sie sich schon den Termin der diesjährigen Aktionswoche Patient:innensicherheit vor: 15.–19. September 2025. Die Aktionswoche soll sich wie gewohnt an das Thema der WHO für den World Patient Safety Day am 17. September anlehnen. Dieses ist noch nicht offiziell kommuniziert. Unseren Slogan können wir Ihnen aber schon verraten: **Risiken im Blick – ein Kinderspiel?**

Wir werden Ihnen so schnell wie möglich weitere Informationen zu inhaltlichen Schwerpunkten und geplanten Aktivitäten liefern – seien Sie gespannt! Wir freuen uns bereits jetzt auf eine spannende Aktionswoche und Ihre kreativen Beiträge.



Jede CIRS-Meldung zählt!

CIRRNET-Meldemonat im März 2025: Verfügbarkeit von Arzneimitteln

Vom 1. bis 31. März 2025 findet wieder der [CIRRNET-Meldemonat](#) statt, dieses Jahr zum Thema: **Verfügbarkeit von Arzneimitteln – Probleme bei der Beschaffung von Original- und Ersatzpräparaten.**

Alle CIRRNET-Teilnehmenden sind aufgerufen, sich zu beteiligen, ihre Mitarbeitenden besonders zu motivieren und alle Meldungen zu diesem Hot-Spot in der Patient:innensicherheit an CIRRNET weiterzuleiten.

Melden Sie uns alle Ereignisse im ambulanten und stationären Bereich, bei denen es zu Problemen kam, weil die benötigten Arzneimittel nicht verfügbar waren oder sich die Beschaffung von Ersatzpräparaten schwierig gestaltete.

Die eingehenden Meldungen werden in Zusammenarbeit mit Fachpersonen analysiert. Die Ergebnisse werden am [CIRRNET-Netzwerktreffen vom 24. Juni 2025](#) präsentiert (direkt [zur Anmeldung](#)).

Machen Sie mit – Ihre Meldungen sind wichtig!

Übrigens: Während des Meldemonats ist die **Plattform für alle geöffnet**, auch für nicht an das CIRRNET angeschlossene Organisationen. Der Link wird am 1. März auf unserer [Website](#) geteilt.

Schutz von Berichts- und Lernsystemen im Gesundheitswesen

Stellungnahme zu Motion 18.4210 und Interpellation 24.3968

Berichts- und Lernsysteme dienen dazu, Fehler und kritische Ereignisse vertraulich zu melden und auszuwerten. Sie sind unverzichtbar, um aus Fehlern zu lernen, Risiken frühzeitig zu erkennen und die Behandlungsqualität sowie die Sicherheit für Patient:innen kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehören beispielsweise auch CIRS, CIRRNET, PatBox.ch und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen.

Nach wie vor sind solche internen Berichts- und Lernsysteme nicht rechtlich geschützt und Meldungen können durch Ermittlungsbehörden oder vor Gericht verwendet werden. Dies hat zur Folge, dass die Bereitschaft zur offenen Fehlermeldung und damit die Wirksamkeit der Berichts- und Lernsysteme erheblich beeinträchtigt ist.

In der [Interpellation 24.3968](#) erkundigt sich Ständerat Marco Chiesa im September 2024 beim Bundesrat nach dem Stand der Umsetzung der [Motion 18.4210](#) *Lernsysteme in Spitälern zur Vermeidung von Fehlern müssen geschützt werden* von Ruth Humbel vom 13. Dezember 2018. Obwohl die Motion 2020 vom Nationalrat und 2021 vom Ständerat angenommen wurde, ist sie bisher nicht umgesetzt worden.

Der Stiftung Patientensicherheit Schweiz ist es ein Anliegen, nochmals klar Stellung zu beziehen zu Motion 18.4210 und Interpellation 24.3968, Missverständnisse auszuräumen und die Notwendigkeit eines gesetzlichen Schutzes für interne Berichts- und Lernsysteme wie CIRS in medizinischen Einrichtungen in aller Deutlichkeit zu betonen.

Sie finden die vollständige Stellungnahme [hier](#).

Mit dieser Stellungnahme haben wir uns in einem Brief auch direkt an die Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI), Bundesrätin Baume-Schneider, gewandt und eindringlich gebeten, die Motion 18.4210 zum Schutz von Berichts- und Lernsystemen im Gesundheitswesen zeitnah umzusetzen. Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz ist gerne bereit, gemeinsam an einer Lösung unter Berücksichtigung sämtlicher relevanter Interessen mitzuwirken, um damit die Sicherheit aller Patient:innen konsequent zu stärken.

Tagung am 24. März 2025 an der Universität Zürich

Diagnosesicherheit durch barrierefreie Kommunikation

Am 24. März 2025 veranstalten die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit und die Universität Zürich in Kooperation mit SAVD Videodolmetschen, dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien und dem Ludwig Boltzmann Institute for Digital Health and Patient Safety die Konferenz *Diagnosesicherheit durch barrierefreie Kommunikation*. Themen sind die Erhöhung der Qualitäts- und Rechtssicherheit durch Videodolmetschen und andere Tools sowie Chancengleichheit und Kultursensibilität von Migration, Gesundheit und Kommunikation. Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz beteiligt sich mit dem Vortrag *Risiko Sprachbarrieren – typische Fehlermechanismen und ihre Auswirkungen* von Helmut Paula, Leiter CIRNET, an der Tagung.

Das Detailprogramm der Tagung und Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Praxisfälle zum Mitdiskutieren

Neue Quick-Info

Lesen Sie den neuen Fall und teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen, Einschätzungen und Lösungsvorschläge über die Kommentarfunktion:



Druckstellen/Dekubiti durch Gipsverbände und Schienen

[Zur Quick-Info](#)

Alle Quick-Infos finden Sie [hier](#).

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Fondation Sécurité des patients Suisse
Fondazione Sicurezza dei pazienti Svizzera
Nordstrasse 31 · 8006 Zürich
T +41 43 244 14 80
info@patientensicherheit.ch
www.patientensicherheit.ch



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera



[Vom Newsletter abmelden](#)